

**Hans-Joachim Ehrig
Eberhard Kempf
Uwe Maeffert**

Der Nürnberger KOMM-Prozeß

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 39 885

Konkret Literatur Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Start und Ziel: Der alte § 125 StGB	11
Das dritte Strafrechtsreformgesetz	16
Die Änderungen auf dem Weg der Gesetzgebung	24
Die Anklage	28
Exkurs I: Urheber der Gefahr ist jeder	30
Exkurs II: Die französische loi anti-casseur	33
Der Prozeß	35
Die Staatsanwaltschaft klagt an	35
Entlastendes ist nicht ermittelt worden	48
Wo sind die Zeugenaussagen vom 6. März 1981?	50
Das Belastungsmaterial	53
Der Bericht des Kriminalbeamten Pfister	76
Die Frage wird an die Staatsanwaltschaft weitergegeben	80
Die erste Aktennachlieferung	82
Zehn Vernehmungsprotokolle vom 6. März 1981	89
Nur die Spitze des Eisbergs?	99
Vor-Urteile des Gerichtsvorsitzenden	102
Sicherheitsmaßnahmen	108
Die zweite Aktennachlieferung	112
Meineid – Seineid	116
Die drei Aussagen des Polizeibeamten Knof	126
56 Polizeibeamte auf einer Liste	131
Ein Justizsprecher erzählt...	135
Anträge der Verteidigung	139
Der Prozeß wird ausgesetzt	147
Nach dem Prozeß	150
Die Äußerungen der fünf Haftrichter	150
Zwei Pressemitteilungen des Ministeriums, ein Rechenschaftsbericht und was davon zu halten ist	156
Nürnberg im Winter: Die Verteidigerfrage	167

Des Kaisers Lumpen	172
Bundesverfassungsgericht zu den Nürnberger Haftbefehlen	173
Hillermeier contra Hirsch: Ein bemerkenswerter Vorgang	177
Die Blößen werden erkannt	178
Außerhalb der Legalität	184

Alle reden von Panne, wir nicht	188
--	-----